

VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOEREN DES KANTON ZÜRICH

Besichtigung des Glattzentrums in Wallisellen 28. März 2009

50 Ehemalige folgten der Einladung zur Besichtigung des Glattzentrums.

Rolf Müller konnte die Erlebnishungrigen Kameraden den Verantwortlichen des Zentrums übergeben.

In einer kurzen Einführung über die Entstehung und den Betrieb dieses grossen Einkaufszentrums werden uns in einer Präsentation die Ausmasse dieses Bauwerkes erläutert.

Herr Andre Boller zeigte uns auch auf, welcher Besucherstrom täglich in diesen Einkaufstempel strömt, dass in naher Zukunft die Glatt-Tal-Bahn das Zentrum direkt erschliessen wird und somit noch mehr Besucher erwartet werden können.

Dass natürlich ein solches Bauwerk Energiekosten erzeugt, wird in verschiedenen Grafiken aufgezeigt und wir erfahren, dass die Kühlenergiekosten die Heizkosten weit übersteigt, auch der Verbrauch an Wasser ist enorm, so dass für verschiedene Anlagen Brauchwasser verwendet wird. Durch zwei grosse Gasgeneratoren wird täglich um die Mittagszeit Strom produziert und in das Netz der Gemeinde Wallisellen eingespeist.

Voll von Daten und Grafiken begeben wir uns nun unter kundiger Führung auf den Rundgang hinter den Verkaufsfrenten, auf



verschlungenen Wegen erreichen wir die Dachplattform, der Blick ins Oberland, in die Bergwelt der Innerschweiz, aber auch die grossen Baustellen Wallisellen, Stettbach und Oerlikon ist umwerfend. X-tausend Wohnungen werden gebaut, Strassen und Schienenstränge sind im Entstehen, um dem vermuteten Verkehrsaufkommen gerecht zu werden, wo führt dies nur alles hin?

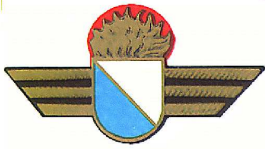
Wir können gross angelegte Wasserregenerierungs Anlagen bestaunen, uns die Grösse der beiden Gasgeneratoren zeigen lassen, einen Blick in das Kontrollzentrum werfen und zuletzt im

Untergrund die grossen Warenumsschlagplätze in Augenschein nehmen. Direkt von der Autobahn fahren die Lastenzüge in das Herz des Glattzentrums und ohne zu wenden verlassen sie dieses wieder direkt auf der Schnellstrasse.

Auch das System der Abfallentsorgung ist etwas ganz Eigenartiges. Karton, Papier, Glas und Metall werden fein säuberlich getrennt und für den Abtransport bereitgestellt.

Hauskehricht wird von jedem Mieter per Datenleser zur Gewichtregistrierung selbst der Entsorgung zugeführt und auch separat verrechnet. X-Tonnen Abfall gelangen so aus dem Einkaufszentrum zu den Wiederverarbeitungsstellen.





VEFI ZH
www.feuerwehrinstruktoren.ch

VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH



Eine sehr eindrückliche Besichtigung geht nach zwei Stunden dem Ende entgegen. Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Glattdörfli zum reichhaltigen Apéro, gestiftet von der Zentrumsleitung.

Herzlichen Dank
auch danken möchten wir den Herren Andre Boller und Heiri Rickli
für die Führung

Anschliessend führen wir die Mitgliederversammlung durch

Text: Armin Müller

Bilder: HP Claus

